

Preise und adventliche Aktionen

Auszeichnungen für einen nachbarschaftlichen Verein und eine Schule/Engagierte Lions und fleißige Stricklieseln

1 Eine besondere Dienstfahrt erlebte unser Oberbürgermeister und Brandschutzdezernent vergangene Woche: Für **Gert-Uwe Mende** ging es mit dem historischen Leiterwagen der Wiesbadener Feuerwehr von Bierstadt nach Igstadt (Foto: Carsten Simon). Grund war der Umzug der alten Wache 3 ins neue und moderne Domizil. Angeführt von dem Oldtimer „Emma“ ging es für die Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge per Kolonne nach Igstadt, wo sie der Amtsleiter **Andreas Kleber** in Empfang nahm. Für die Wiesbaderinnen und Wiesbader ist eine große Eröffnungsfeier im Frühjahr 2023 in Planung.



WIESBADEN PRIVAT



VON
**SINA
SCHREINER**

sina.schreiner
@vrm.de



2 Über die tolle Auszeichnung des Biebricher Projekts „Freiherrns Garten“ hatten wir diese Woche ja bereits berichtet. In Berlin wurden die Vertreter **Christina Hellhund** und **Guido Rech** am Donnerstag von der Bundesfamilienministerin **Lisa Paus** als Hessensieger beim Deutschen Nachbarschaftspreis geehrt. Schon ein paar Tage zuvor durften die beiden sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen **Silvana Kohlstück** und **Barbara Hölscher** schon an anderer Stelle gratulieren lassen: Der Edeka-Chef **Andreas Nolte** überreichte im Namen von Edeka Südwest der Gruppe einen großen Präsentkorb (Foto: Sylvia Winnewisser). 2021 arbeiteten die Mitglieder des Vereins „Biebrich203.gemeinsam.machen“ den brachliegenden Hof der ehemaligen Freiherr-von Stein-Schule zum Kiezzgarten um – der zum Ort für Kunst, Kultur, Kinder- und Jugendarbeit wurde. Dafür gab

es nun den mit 2000 Euro dotierten Nachbarschaftspreis. Und weil dieser seit 2018 die Einzelhandelskette als Kooperationspartner zur Seite stehen hat, kam die Einladung in den Nolte-Markt am Karlsbader Platz.

3 In der vergangenen Weihnachtszeit feierte sie Premiere, nun gibt es in diesem Jahr eine zweite Auflage: Der Lions Club Wiesbaden – An den Quellen hat eine neue Weihnachtskugel auf den Markt gebracht (Foto: Lions Club Wiesbaden - An den Quellen). Gestaltet hat sie der ukrainische Künstler **Artjom Chepovetsky**. „Mich begeisterte an dem Projekt, das Gegenspiel von Farbe und Form digital umzusetzen“, erklärt der in Frankfurt lebende Künstler. Licht spiele bei diesem Gegenspiel eine zentrale Rolle, die sich auch in seinem Entwurf für die Kugel wi-



derspiegele. „Licht schafft Tiefe, Licht lässt leuchten.“ Leuchten lassen möchten die Lions mit dem Verkaufserlös der Kugel dann Kinderaugen – der Reinerlös kommt dem Kinder- und Jugendverein Biebrach zugute. Wer sich eine der auf 1000 Stück limitierten Kugeln in diesem Jahr gerne an den Weihnachtsbaum hängen möchte, kann die Kugel für 9,50 Euro in einem der teilnehmenden Geschäfte kaufen. Wo sich diese befinden, erfahren Sie auf www.wiesbaden-an-den-quellen.lions.de/weihnachtskugel.

4 Auch ein anderer Lions Club ist in der Adventszeit schwer aktiv. Der Sternschnuppenmarkt eröffnet zwar erst am Dienstag, wir verraten Ihnen an dieser Stelle aber jetzt schon einmal etwas über den Stand des Lions Club Wiesbaden Drei Lilien.

Den wird es nach zweijähriger Corona-Abstinenz in diesem Jahr nämlich glücklicherweise wieder geben, zu finden im Bereich des Kunsthandwerkermarkts. Dort werden handgefertigte und handbemalte Einzelstücke aus der Werkstatt des Facettenwerks angeboten. Das Facettenwerk, ehemals als WfB bekannt, setzt sich für Menschen mit Beeinträchtigung in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis ein und erhält den ganzen Verkaufserlös des Stands. Auf viele kauffreudige Kunden freuen sich der Facettenwerk-Geschäftsführer **Simeon Ries** (l.) und der Lions-Präsident **Jan-Wilhelm Breithaupt** (Foto: Lions Club Wiesbaden Drei Lilien).

5 An der Friedrich-List-Schule (FLS) freuten sich Schüler wie Lehrer dieser Tage über eine neue Auszeichnung: Als erste Wiesbadener Schule wurde ihnen das Gütesiegel „Schule: Global“ des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch verliehen. Damit zeichnet die gleichnamige bundesweite Initiative Schulen

aus, die sich für den internationalen Austausch einsetzen. Die FLS-Lehrerinnen **Veronika Lorenz** (l.), **Silke Neise** (2.v.r.) und **Nadja Mehlhorn** (r.) vermitteln zum Beispiel seit zehn Jahren erfolgreich internationale Schulpraktika und nahmen die Auszeichnung gemeinsam mit dem stellvertretenden Schulleiter **Rainer Füll** aus den Händen von **Susan Klose-Lehmann** entgegen (Foto: Friedrich-List-Schule). Mit der Siegelverleihung gibt es obendrauf für drei Jahre einen persönlichen Coach, der die Schule bei der Internationalisierung gezielt unterstützt und internationale Begegnungen fördert.

6 Die Stricklieseln für die private Obdachlosenhilfe von **Nicole Fath** sind schon wieder fleißig gewesen. Die strickenden Frauen, die sich auf Organisation von **Karin Falkenstein** über die Facebook-Seite „Lust auf Wiesbaden“ vor anderthalb Jahren zusammengefunden haben, um Obdachlose in der kalten Jahreszeit mit wärmenden Socken, Schals und Mützen zu versorgen, lassen nun die Nadeln für Weihnachtskarten klappern. Selbstgestrickte Mini-Tannenbäume, -Pullover, -Strümpfe, -Mützen etc. zieren die Karten (Foto: Friedrich-List-Schule), die für drei Euro das Stück verkauft werden (wer möchte, kann auch gern mehr geben). Das Geld kommt selbstverständlich wieder der Obdachlosenhilfe zugute. Die Karten gibt es bei „Occasion“ in der Mauergasse 12, bei „Kikos Strickschule“, Wörthstraße 3, bei der „Sternenwiese“, Mühlbergstraße 2, im „Zierpalast“, Armenruhstraße 22, beim Friseur „Kurzurlaub“, Drususstraße 42, und bei der Bäckerei Schrank in Taunusstein-Wehen sowie freitags von 15 bis 18 Uhr im „Schröer Café Sternschnuppe“ auf dem Sternschnuppenmarkt.

Ein schönes Wochenende!

Sina Schreiner